

## Wie Bayern zu seinen Rauten kam

Zielgruppe: ab Klasse 2



### Zielsetzung

Die Lernenden lernen die Gestaltung der bayerischen Staatsflagge und ihre Geschichte kennen.

**Zeit** 15 Minuten



### Material

Malvorlage, PPT



### Ablauf/Methode/Sozialform

## Verfassungsbezug

Art. 1 Abs. 2 BV

Ablauf	Methode/Sozialform
<p><b>1 Einstiegsimpuls</b></p> <p>Die Lehrkraft präsentiert den Schülerinnen und Schülern (SuS) ein Bild von einem Himmel mit Wolken.</p> <p><b>Mögliche Impulsfragen</b>                      Was bedeuten die Farben Weiß und Blau für euch?                      Wofür stehen die Farben in diesem Bild?</p> <p>Die SuS antworten spontan.</p>	<p>LV/PPT Folie 2</p>
<p><b>2 Wie Bayern zu seinen Rauten kam</b></p> <p>Im Anschluss leitet die Lehrkraft zur Bayerischen Staatsflagge über: <i>„Auch die Bayerische Staatsflagge ist in den Farben Weiß und Blau gestaltet. Auch das hat eine Bedeutung. Warum das so ist, erzählt die folgende Geschichte.“</i></p> <p>Die SuS hören gemeinsam die Geschichte.</p> <p>LV: „Warum ist unsere bayerische Flagge weiß und blau?“</p>	<p>LV</p>
<p><b>3 Einzelarbeit</b></p> <p>Die Lehrkraft teilt den SuS ein Blatt aus, auf dem diese die Bayerische Staatsflagge ausmalen sollen.</p>	<p>Einzelarbeit/ Material</p>



### Tipps

Dieser Impuls eignet sich im Besonderen im Kontext der Auseinandersetzung mit Farben und Formen.

### Literatur

Bayerischer Landtag, Staatsflagge, in:

<https://www.bayern.landtag.de/parlament/staatssymbole/staatsflagge/> (DL vom 02.09.2024)



## Die Bayerische Flagge

Die Bayerische Flagge gibt es in **zwei verschiedenen Formen**: Die **Streifenflagge** und das Rautenmuster.

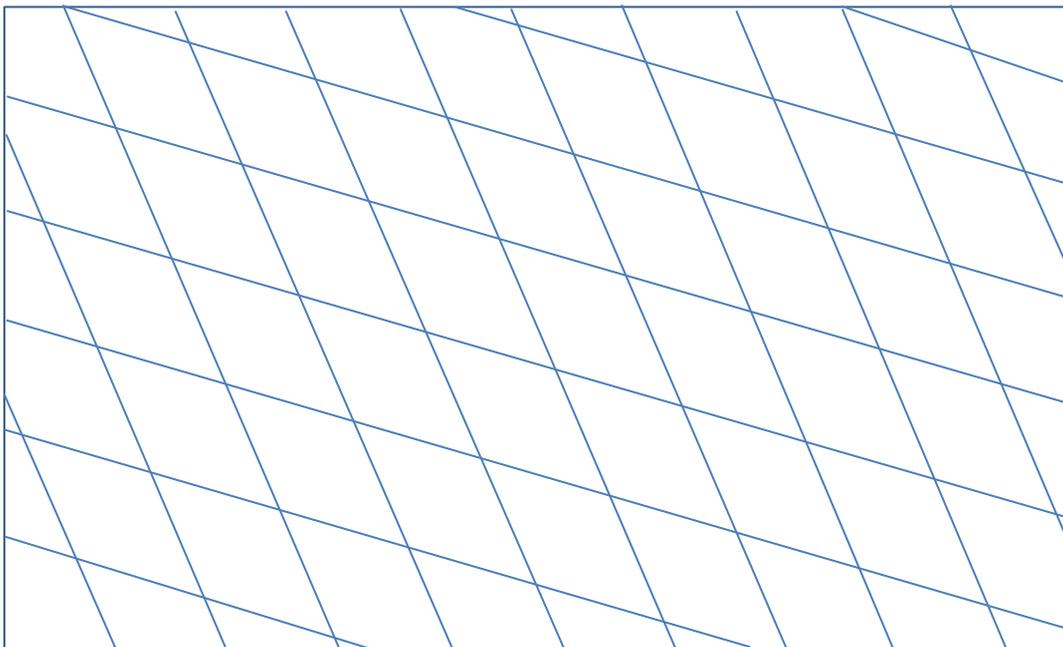
### Die Streifenflagge

Die Streifenflagge besteht aus **einem weißen und einem blauen Streifen**, wobei der weiße Streifen bei der Staatsflagge oben liegt. Zeichne in das Viereck die Streifen ein und male die bayerische Flagge entsprechend aus!



### Das Rautenmuster

Die erste obere rechte Ecke bleibt stets weiß. Danach wechseln die Farben abwechselnd blau – weiß – blau – weiß. Male das Rautenmuster entsprechend mit Blau aus.



(Bildquellen: ©istockphoto.com/1473498009, ©istockphoto.com/1476888485, ©istockphoto.com/1479289796, ©istockphoto.com/538040016, ©istockphoto.com/476942496)

## Text für die Lehrkraft

Wir reisen gemeinsam zurück ins Mittelalter, in die Zeit der Ritter und Burgen. Man erzählt sich Folgendes aus der Geschichte:

Im Mittelalter herrschten in Bayern zahlreiche Adelige und Ritter waren hoch angesehen. U. a. gab es da die Familie der Wittelsbacher, die in Bayern einen hohen Rang hatten. Aber auch die Grafen von Bogen waren ein einflussreiches Adelsgeschlecht in Niederbayern, in der Nähe von Straubing.

Graf Albert III. war verheiratet mit Prinzessin Ludmilla von Böhmen. Doch der Graf starb jung und hinterließ seine Ländereien seiner Frau und seinen noch unmündigen Kindern. (ggf. Begriff „unmündig“ klären)

Herzog Ludwig I. von Bayern hielt um die Hand der Witwe an und heiratete sie. Doch keines ihrer Kinder hinterließ einen Erben. So erbten schließlich die Wittelsbacher alle Ländereien. Die Rauten in den Farben Blau und Weiß gehen auf das Wappen der Grafen von Bogen zurück. Erstmals wurden sie 1242 von den Wittelsbachern übernommen, die bis zum 20. Jahrhundert in Bayern herrschten.

Übrigens: Wusstest du, dass die Rauten auch Wecken genannt werden?